



Antwort zur Nachfrage aus der Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Altstadt am 16.11.2022

Punkt 21.4

Wirtschaftliche Beteiligungen: Rheingoldhalle GmbH & Co.KG (RGH KG); hier: Kapitalerhöhung durch die Stadt Mainz mittels Bar- und Sacheinlage von städtischen Grundstücken sowie Änderung von Gesellschaftsverträgen


Vorlage: 1378/202

Frau Ammann hat in der Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Altstadt am 16.11.2022 um Mitteilung gebeten, aus welchen Gründen die hohe Summe von 6.170.000 EUR nicht von der Versicherung übernommen wurde.

Bei dem Betrag i.H.v. 6.170.000 EUR handelt es sich um die Kosten der Asbestbeseitigung, der Bauzeitverlängerung sowie um die Kosten des Baustopps als Folge des Brandereignisses. Diese Kosten sind Vermögens- und keine Haftpflichtschäden. Sie werden daher nicht von der Gebäudesachversicherung oder einer Haftpflichtversicherung getragen. Die Verhandlungen mit dem Versicherer wurden juristisch begleitet, um die höchstmögliche Regulierungshöhe zu erlangen.

Mainz, 29.12.2022


Günter Beck
Bürgermeister

 Kenntnis genommen
II. Weiter an Ortsverwaltung
Mainz- Altstadt
II. Z.d.A./Wvl. mit Akten
Mainz, 10.01.23
10-Hauptamt
Im Auftrag
